

Thornener Zeitung

Nr. 251.

Mittwoch, den 25. Oktober

1899



Lord Byron über die Engländer.

In der Berliner Wochenschrift „Das Echo“ finden wir eine, gerade jetzt besonders interessierende Zusammenstellung der Ansichten eines echten Briten über seine Landsleute. Die Söhne Albions, deren übler Wille und schlechte Interessen diesmal zu einem Kriege mit der Südafrikanischen Republik getrieben haben, sind in ihrer nur zu oft hervorgebrachten verworfenen Gesinnung und Ge schlelei schon zu Anfang dieses Jahrhunderts von einem ihrer eigenen Landsleute auf das Schärfste gekennzeichnet worden. Kein Gerlinger als Lord Byron, der Ablömmeling von schottischen Königen, der heldenhafte Mann und große Dichter ist es, welcher sie mit seinen geistigen Waffen charakterisiert und ihnen das verdiente Schicksal im Beiteil auf vorausgesagt hat. Frei von nationalem Dunkel, aber beseelt von Großmuth weiß er im „Fluch Minerva's“ nach Indien und prophezeit dem alleinstehenden Albion:

„Blick' nach dem Ganges, — dessen Sklavenherden
Den Grundbau eures Reichs erschüttern werden.“
und weiter in „Harolds Pilgerfahrt“:

Dich mahnt Benedicks Fall; du auch dereinst
wirst fallen!“

Im zweiten Bande seines „Don Juan“ läßt Byron seinen Helden in diplomatischer Mission von der russischen Katharina nach England ziehen und sagt im Angesichte dieses Landes, das zu lieben er wenig Grund habe:

„O könnt es doch recht klar und wahr erkennen,
Wie seinen großen Namen Haß verzehrt,
Wie alle Männer auf die Stunde brennen,
Die seine Brust bloßlegen wird dem Schwert.
Wie alle Land' es Feind und Todfeind nennen,
Schlimmer als Feind, den Freund, den sie geehrt,
Den falschen Freund, der Freiheit erst verheißt
Und dann sie retten möchte, Leib und Geist.“

Die Wahrheit dieser Verse haben die Zeitereignisse immer wieder bestätigt, und in Zukunft wird die übrige Welt hoffentlich besser verstehen, sich den falschen Feind vom Leibe zu halten und ihm die Vergehen und Verbrechen gegen die internationale Gerechtigkeit heimzahlen. Mit der ihm eigenen Wucht bezeichnet Byron schließlich die Engländer in demselben Epos als sein Volk

„... das die Welt

Zur Hälfte schlachtet und zur Hälfte preßt.“

Damit haben wir so ziemlich die Byronschen Gedanken über die britischen Krämer dargelegt. Er verwirft aber auch als besserer Mensch den ungerechten Krieg und ruft:

„Krieg ist, wenn ihn das Recht nicht heilig macht,
Vloß Hörner schmettern und Luftröhren schneiden.“

Damit geht er nun keineswegs unter die Freudenfreunde. Kriege um innere und äußere Freiheit hält er für unabwendbar und notwendig. Und hier sind es wieder Verse aus seinem berühmten „Don Juan“, die seinen Standpunkt vertreten und uns zugleich den berechtigten Kampf zeigen, den jetzt auch die Buren kämpfen müssen, nämlich:

„... um ein würdiges Prinzip,
Um Freiheit, Vaterland, um Heerd und Haus.“

E. Andreas, Berlin.

Amerikanische Austern.

Skizze von Emil Verdan.

(Nachdruck verboten.)

Nun ist die gold'ne Zeit der Austern wieder im Gange — für den, der's hat. Ihm aber lachen um die Wette Holländer und Holsteiner, Whistables und Natives zu; und wenn ein Gourmet ganz besondere Gelüste hat, so mag er es getrost auch einmal mit der amerikanischen Austern versuchen. Denn drüber überm Ocean, in jenem gesegneten Lande der vereinigten Staaten von Nordamerika, ist man jo glücklich, in dieser Beziehung die Sehnsucht nach Herzengenuss stillen zu können. Die Austern ist sozusagen ein Vollnahrungsmittel der Nordamerikaner und mit dem 1. September hat die Saison der Fischerei dieses edlen, köstlich mundenden Schalthieres, sowie die der Versendung und — last but not least! — der allgemeinen Verspeisung begonnen.

Es gibt keinen einzigen Bewohner der Union, der nicht wenigstens schon ein Mal in seinem Leben sich an einem Gericht Austern defektiert hätte; Hundertausende essen in jeder Saison, zehntausende und aber zehntausende in jeder Woche mindestens ein Mal Austern in irgend einer der vielen einfachen und komplizierteren Zurechnungen, wie sie die gastronomische Kunst und Forschung entdeckt hat, und wenn man so seine dreizehn Jahre drüber gelebt, geatmet und — Austern gegessen hat, und nun segen muß, wie dieser Genuss hier nur den Begüterten im gleichen Maße möglich und erreichbar ist, dann bekommt man ein

ordentliches „Austern-Helmweh“ nach drüber, daß einem, wenn auch nicht das Wasser in den Augen, so doch im Munde zusammenlaufen läßt.

Was sagt der Leser dazu, wenn ich ihm verrate, daß New-York in einer Woche — sage und schreibe — hundert Millionen Austern verzehrt? Der Leser denkt, ich übertreibe! Mit nichts! Diese hundert Millionen Austern verzehrt die eigentliche Stadt New-York allein, lieber Leser! Wieviele Millionen das sogenannte „Greater New-York“, welches aus New-York, Brooklyn und sonstigen Appendix besteht, in einer Woche verfüllt mag, das weiß ich nicht. Du siehst also, wie bescheiden ich geurtheilt habe. Gerne will ich zugeben, daß der enorme Konsum im weiteren Verlauf der Saison etwas fluktuiert mag, dennoch wird der Leser zugestehen müssen, daß der Verbrauch der Austern in New-York, also dicht am Meerstrand, ein ganz fabelhafter ist.

Und was sagt die ganze übrige Union dazu? Läßt sie den New-Yorkern diesen Genuss, ohne auch ihren Theil zu beanspruchen? Mein Gott, nein! Schon zu Anfang August jeden Jahres laufen aus allen Staaten Vorratsbestellungen in solcher Masse ein, daß der Monat September hundert mal so viele Tage und Arbeitsstunden haben müßte, wenn man allen diesen Ordres zeitig gerecht werden wollte. Man ist daher gezwungen, das Geleg, d. h. Buchstaben, sein zu lassen und mit der Fischerei schon im August anzusangen, damit man doch wenigstens dem Groß des Bestellers seine Wünsche erfüllen kann. Diese Nothwendigkeit wird dem Leser um so eher einleuchten, wenn wir ihm mittheilen, daß die Austern entschalt d. h. nachts verschickt werden müssen, denn kein Konsum ist gewohnt, seine Austern selbst aus der Schale zu entfernen und dann erst zu verzehren. Austern in der Schale sieht man nur auf der Flotte und den Schälerien im Osten am Strand, schon auf den New-Yorker Markt kommen nur entshälte Austern zum Verkauf. Für den Versand nach dem Westen werden ganze Eisenbahnwaggons, sogenannte Refrigerator-Cars, d. h. Waggons mit Kühlvorrichtung, mit Kannen, die ausdrücklich für diesen Verband bestimmt sind, beladen. In diesen luftdicht verstopften Blechfassen befinden sich an 1000—3000 entshälter Austern. Auch in Fässern, welche bis zu 10000 Austern enthalten, werden sie verschickt. Zwischenhändler kaufen dann die Kannen oder Fässer den Großhändler in größerer oder geringerer Anzahl ab, packen die Austern in kleinere Büchsen von Quart, oder auch nur von Pintgehalt luftdicht ein und verkaufen sie an die Detailgeschäfte. Wenn die Packung mit der nötigen Geschwindigkeit und Akkuratesse vor sich geht — und dafür ist durch Hunderte von sachverständigen Arbeitern gesorgt — so halten sich die Austern für unbegrenzte Zeit frisch. Eine Gefahr, daß sie durch länges Lager verderben sollten, ist eben nicht vorhanden; der Konsum die Saison über ist ein zu allgemeiner und reger. Schon 14 Tage vor dem 1. September sind an 300—500 sogenannte „oyster-shuckers“ Tag und Nacht mit dem Entschalen der Austern für den Westen beschäftigt. Diese shuckers bilden sozusagen eine Klasse Menschen für sich. Sie leben von nichts Anderem als von Austernschälen. Sie empfangen für 1000 entshälte Austern nur 1 Dollar (4,24 Mark) und nur ein mittelmäßiger shucker ist es, der nicht in acht Arbeitsstunden per Tag seine 8 bis 9 Dollar verdient, d. h., die Mittagsstunde abgerechnet, in der Minute 20—22 Austern schält, eine Fixigkeit der Arbeit, die geradezu verblüffend wirkt.

Es kommt auch gar sehr darauf an, wie so ein oyster-shucker seine Austern öffnet. Die Größen des mustergültigen Schalthieres kann auf verschiedene Art erfolgen. Jeder shucker vertheidigt seine Manier als die beste. Die New-Yorker shuckers gebrauchen nichts weiter, als ein kurzlingiges starkes Messer, aber auch auf verschiedene Weise. Nicht ein Mann unter Hundert ist ein guter „side knife opener“, der die Austern, ohne sie zu verlegen, von der Seite mit dem Messer öffnen kann, und wer es versteht, bezicht einen unvergleichlich höhern Lohn als Austernöffner in den großen Hotels. Die meisten übrigen Arbeiter stechen das Thier einfach mit der Klinge erst tot und öffnen dann die Schale.

Epikuräer freilich erklären, daß diese Art des Defensens den Wohlgeschmack der Austern beeinträchtige, die Austernverkäufer im Allgemeinen jedoch geben darauf nichts und behaupten, die Austern behalte ihren Geschmack, auch wenn durch das Tödten des Thieres ein guter Theil des Saftes desselben ablaufe. Die Baltimore und Norfolker shuckers gebrauchen zum Entschälen einen Hammer und ein Messer. Mit dem Hammer zerbrechen sie die Schale und betäuben das Thier und öffnen die Schale mit Leichtigkeit darauf mit dem Messer.

Das Innere eines „float“ oder Flosses für oyster-shuckers gewährt einen überraschenden, interessanten Anblick. Man hört kein Wort sprechen, nur ein fortwährendes Krachen von Austernschalen. Die Arbeiter sitzen an den Wänden des Raumes umher, so daß sie ihre Ellenbogen gut frei behalten, haben zwischen ihren Beinen einen dicken Hickoryklotz, in welchem eine Art Meißel in der Mitte fest eingelassen ist, einen Korb mit abgezählten tausend Austern an ihrer linken Seite und an ihrer rechten Seite ein „pail“ oder Gefäß in Gestalt eines Eimers. Schneller fast, als ein Koch ein Ei öffnet und aus der Schale entfernt, schöpft der shucker die Austern aus der ihrigen und wirft sie in das pail. Sowie er sein Tausend fertig hat, holt er sich ein zweites, ein drittes u. s. w. Auf diese Weise sind im Ganzen über 50 000 shuckers im Osten während der Zeit von Mitte August bis Anfang Mai, womit die Saison im Allgemeinen ihr Ende erreicht, beschäftigt.

Während dieser Saison hat eine zahlreiche „oyster-fleet“ mit dem Fischen der Schalthiere alle Hände voll zu thun, denn sie muß dafür sorgen, daß die shuckers immer genügend Material an Hand behalten und keine verderbliche und verlustvolle Pause entsteht. Hunderttausend Austern muß ein einziges Boot schon den Tag über fischen, um dem Bedürfnis gewachsen zu sein. Die Flotte des in New-York berühmten Fischers Alexander Frazer fischt in 12 Stunden in einer Schaluppe im North-River 286 000 Austern; ein Reederei, der gebrochen sein will. Um die Nachfrage herum, wo die Nachfrage nach Austern in's Unglaubliche steigt, muß solch eine Flotte Tag und Nacht arbeiten. Eine Schoonerflotte ist fortwährend am Fischen in Great South Bay und eine in Canarsie Bay. Sie haben nicht nur die im Ganzen 6000 Oyster-bars und Restaurants in New-York selbst zu versorgen, sondern müssen auch für den Export nach England arbeiten. Nach England gehen jede Woche in der Hautesaison durchschnittlich 5000 Barrels oder Fässer mit je 10 000 Austern in der Schale. Ausgenommen die warmen Monate, wo Eis nötig ist, kostet die Fracht pro oyster-barrel die übrige Zeit hindurch nur 1 Dollar (oder 4,25 Mark) oder ein wenig mehr.

Die große Masse der New-Yorker Austern kommt direkt aus dem Gewässer in der Nähe der Stadt. Die gebräuchlichsten Marken sind die Blue Points, die Shrewsburys, die Rockaways, die East Rivers und die Moll Pond-Austern. Die Blue Points und die Rockaways sind am schönsten und schmackhaftesten ein wenig später in der Saison, so Anfang Oktober bis Anfang November, und sind überhaupt gegenwärtig die am Meisten begehrten Sorten, weil sie merkwürdigweise trotz ihrer Vorzüglichkeit billiger im Preise sind, als die übrigen. Die Shrewsbury-Auster wird so gut wie gar nicht mehr verlangt, weil sie zu theuer ist.

Der Austernhandel im Staate New-Yorks allein repräsentiert alljährlich ein Durchschnittskapital von 5 000 000 Dollars (rund gerechnet 20 000 000 M.), woraus der Leser entuehmen kann, eine wie fabelhaft große Ausdehnung der Handelszweig erst in der ganzen Union haben und welche horrende Kapitalsumme er repräsentiren muß.

Fragt man einen Gastwirth, ob ein guter Profit in den Austern stecke, lieber Leser, so kneift er die Augen zu, zuckt mit den Achseln und schüttelt den Kopf. Wenn man aber den Preis der Austern, für welchen man sie frisch entschalt von den Flößen kaufen kann, mit dem Preis derselben, wie er von den Gastwirthen dafür gefordert wird, vergleicht, so wird einem klar, wie „wahr der Gastwirth spricht“, wenn er die Augen zukneift, die Schultern in die Höhe zieht und den Kopf schüttelt. Er will jedenfalls sagen, daß der Profit an den Austern ein — Geschäftsgeschäft sei und bleiben müsse. Und das aus gutem Grunde. Große Rockaway-Austern (fast so breit wie ein Fünfmarkstück, oft breiter!) erhält man zu 8 Dollar das Tausend auf dem Flöße. Kleinere zum Roheffen kann man schon zu 4 Dollar das Tausend erhalten. In jedem Restaurant muß man aber für durchschnittlich nur 10 Austern roh oder 5 Austern gebraten 25 Cents (gleich über 1 Mark!) zahlen. Das gibt einen schönen Profit, meine ich. Selbst wenn man die Votalmieche, die Köche, die Kellner und sonstige „Requisiten“ dabei in Ansatz bringt, bleibt dem achselzuckenden Herrn Wirth immer noch ein „guter Batzen!“ Jedermann ist es mir nicht erklärt, wie ein Austernwirth, wenn er nicht sein Geld mit vollen Händen zum Fenster hinauswirft, es verstehen will, bankrott zu werden. Sei getrost, lieber Leser, auf's „Banferottwerden“ ist der Herr Austernwirth auch garnicht aus! Das beweisen die Häuser, die er sich baut.

Was geschieht nun aber mit den leeren Austernschalen? wird der Leser fragen. Und mit Recht, denn jede Austern hat doch ihrer zwei. Ist die Summe der verfüllten und versendeten Austern-

thiere schon so eine ungeheure, so muß doch die Zahl der Schalen diese Summe noch verdoppeln! Was mit den Schalen geschieht, will der Leser wissen.

Gut. Man mahlt sie entweder in Mühlen zu Hühnerfutter, oder man brennt sie in gewaltigen Höchsen zu Mauerfalk, oder man beschüttet die Wege und Straßen damit und stellt so eine Art Chaussee her, die steinhart wird, aber ein wahres Gift für Lederhosen ist. Wer in Baltimore landet, der findet an den Austernschalenbrennereien ganze Berge von Austernschalen bis oft zu einer Höhe von 20 bis 30 Fuß liegen. Diese Berge werden nie kleiner, denn die Brennöfen verkalken selbst in kontinuierlichen Zwischenstationen, d. h. in der Zeit von Mai bis August, kaum die Hälfte des ihnen zugeführten Materials.

Das geschieht mit den Schalen, lieber Leser.

Und mit den Thieren selbst? —
Verzeih, lieber Leser, ich muß aufhören. Die Tantalusqual wäre zu hart.

Vermischtes.

Zu den unter den Salaten in Breslau vorgekommenen Typhuskrankungen wird berichtet, daß ein Mann von der 10. Kompanie des Inf.-Regts. Nr. 51 gestorben ist. Auch ein Mann des Grenadierregiments Nr. 11 ist als typhuskrank im Garnisonlazarett eingeliefert worden. Zwei Leute liegen, da bei ihnen Lungen-Entzündung hinzutreten ist, schwer krank darnieder.

Beim Pestfälle sind in Santos in Brasilien festgestellt worden; vier davon verließen tödlich.

Eingestürzt ist die Albrücke in Straßburg im Els. Anscheinend war die einzige Spannung zu weit und die Eisenkonstruktion angerostet. Menschenleben sind nicht zu klagen.

Eine furchtbare Familientragödie wird aus Schmiedeberg in Sachsen gemeldet. Der dortige Wirtschaftsbesitzer Winter erwürgte Nachts seine aus Ehefrau und zwei Kindern bestehende Familie. Nach der schauerlichen That erhängte sich der Mörder neben den Leichen seiner Opfer. Die Familie befand sich seit längerer Zeit in äußerster Not.

Mit Schnellfeuerkanonen soll die österreichische Artillerie versehen werden. Vom Parlament sollen für diesen Zweck 35 Millionen Gulden gefordert werden.

Neue Steuerkrawalle fanden in Barcelona in Spanien statt. die Gendarmerie hatte ihre liebe Not, die Gemüther zu beruhigen.

Das Memeler Rettungsboot rettete 15 Mann von dem gestrandeten englischen Dampfer „Grandholm“.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Montag, den 23. Oktober 1899.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Dolsaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne jene genannte Factore-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet. Weizen per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch hochbunt und weiß 750—769 Gr. 147 bis 148½ M.

inländisch bunt 729—753 Gr. 137—146 M.

inländisch roth 729—799 Gr. 137—150 M.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.

inländisch grobstörnig 702—723 Gr. 139 M.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.

inländisch große 653—710 Gr. 128—147 M.

transito große 632—638 Gr. 103—104 M.

Safer per Tonne von 1000 Kilogr.

inländischer 110—124 M.

Rüben per Tonne von 1000 Kilogr.

transito Sommer 177—178 M.

rapa per Tonne von 1000 Kilogr.

transito Winter 193 M.

Kleie per 50 Kilogr. Weizen 4,20—4,55 M.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz: fest, Rendement 880. Transitzpreis franco Neufahrwasser 9,02½ bis 9,10 M. incl. Sac bez.

Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 23. Oktober 1899.

Weizen 142—148 Mark, absinkende Qualität unter Notiz. Roggen, gefundene Qualität 132—138 M., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.

Gerste 124—130 M. — Braugerste 130—140 M.

Futtererbsen 128—126 M.

Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 140—150 M.

Spiritus ohne Preis.

Für die Redaktion verantwort

201. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Bziehung am 23. Oktober 1899. (Borm.)

Rur die Gewinne über 220 M. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. S.)

9 268 459 508 77 93 681 1020 (30000) 153 200
375 458 76 80 598 630 978 (3000) 2238 507 653 766
3083 105 218 (3000) 49 (300) 313 35 50 428 (300) 52
(300) 60 657 704 (300) 889 4265 373 405 59 517 23
95 677 715 964 5138 98 348 533 676 789 838 78 93
943 6043 510 103 922 7082 1456890 478 511 (3000)
971 8005 89 99 375 405 729 774 921 96 9153 207
41 464 506 792

10000 231 (500) 330 421 92 517 32 49 54 610 40
723 930 70 11077 269 388 402 (500) 629 788 845 909
18 36 43 73 12086 174 413 673 824 59 99 (1000)
921 13004 31 87 91 430 38 60 8 753 813 65 (1000) 90
14024 99 126 (3000) 74 229 456 595 932 41 (500)
15049 455 620 742 67 951 16060 72 108 71 309 19
48 456 (500) 608 51 703 69 (3000) 809 (15000) 24
28 17069 (300) 547 95 623 51 773 842 88 18010 (500)
26 77 276 363 623 613 837 975 19019 20 358 453
522 771 915 (1000)

20096 207 365 76 404 34 98 567 884 925 21130 55
295 329 65 622 768 803 938 22003 61 67 96 100 263
463 518 30 23295 329 497 (300) 554 90 641 69 741
61 911 24220 82 476 (1000) 923 25060 108 4 45
239 416 527 (300) 619 (500) 75 (500) 774 946 26139
(300) 225 35 488 701 876 (1000) 949 64 27042 (300)
52 87 148 (500) 87 220 481 576 665 700 59 914 92
28074 96 (500) 220 (3000) 640 801 (1000) 55 2981
106 10 274 504 612 68 728 916
30456 566 852 (3000) 976 31141 231 85 432 48
737 48 74 827 940 32324 636 33292 (300) 331 37
(300) 498 500 653 778 850 99 34008 241 73 80 97 303
547 641 47 710 25 38 834 35060 172 209 478 615
852 93 96 929 36007 16 (300) 236 87 430 651 808 924
37640 38050 221 57 689 723 828 930 39170 58c *38
887 999

40188 (300) 246 362 500 (1000) 731 940 61 (3000)
96 (1000) 41077 181 (300) 580 631 847 311 34 51
420 5 (3000) 288 381 437 44 58 628 46 790 861 67
930 (300) 88 43067 105 253 408 508 651 763 72 73
807 88 953 44216 (1000) 90 506 675 (300) 45004 88
249 (500) 371 91 619 51 826 41 970 46538 610 800
(300) 82 963 47122 44 257 457 667 775 801 957 4819
58 122 31 62 269 (300) 74 301 87 432 684 710 59 92
954 69 49102 312 657 732 74

50094 223 512 6 1 989 51045 (300) 93 450 545 601
8 787 52028 44 266 339 594 708 32 945 53349 498
622 36 849 983 54 39 50 211 319 90 488 552 643 (500)
713 847 959 55135 241 323 507 56141 356 78 526
31 726 51 (3000) 806 12 23 903 4 18 37 71 74 57157
230 312 494 560 630 877 992 58199 258 70 431 (1000)
47 80 936 59083 117 88 455 507 92 687 94 727 30 998

60005 55 305 (1000) 461 573 654 710 831 52 78
86 (3000) 97 61040 210 218 72 464 66 630 724
(1000) 98 993 62063 (500) 76 137 402 673 718 33 (500)
63126 41 307 589 812 96 907 86 (300) 64396 411 58
749 803 70 93 960 (500) 68 6512 18 224 364 683 842
66129 71 284 320 45 8 (3000) 568 674 75 (300) 766
982 (1000) 67155 62 297 412 74 568 639 713 60 520
66 68092 211 314 70 196 19 718 80 69405 70 698 (300)
70156 57 229 69 392 95 729 88 972 71033 74 90
192 (1000) 243 426 (300) 57 58 564 764 81 72123
290 (1000) 321 97 424 519 611 726 896 947 59 86
73062 97 313 641 741 833 74035 578 88 128 294 428
71 566 600 16 727 75052 67 (500) 289 426 681 720
810 (500) 76154 92 222 85 95 323 473 79 909 77111
13 53 61 402 15 54 692 723 74 (500) 968 78139 82
883 929 37 79014 25 280 327 36 456 (500) 915 59 79
80088 72 396 583 645 992 81017 42 58 342 59
64 455 967 90 8262 206 42 96 98 306 498 536 871
938 83110 326 47 427 (500) 581 613 638 88 807 8
50 905 (3000) 19 43 84011 67 98 184 202 (10000)
382 98 424 562 698 841 906 85251 314 567 (500) 644
85 798 838 (500) 80 86003 374 (500) 484 675 837 (500)
958 88 87360 82 531 736 914 49 80 88114 98 501
81 756 992 89016 (3000) 34 470 77 800 (500) 921 50
80087 380 408 593 621 51 93 809 943 91043 373
411 700 883 942 64 92016 (1000) 139 253 54 381 457
81 927 73 93177 99 222 47 94 516 20 767 974 94
94116 84 294 394 421 88 560 703 930 58 95277 388
474 582 893 96032 221 347 498 766 81 915 97061
63 (1000) 150 70 201 362 429 983 987 467 507 (3000)
642 (300) 762 (300) 903 99088 547 48 97 606 70 748
(500) 863

100049 304 406 683 88 101000 (300) 58 178 235
79 91 397 403 85 590 670 102039 172 360 776 800
(500) 88 103044 79 184 279 322 65 455 549 50 755
(1000) 57 804 104005 12 22 44 340 403 616 38 743 48
61 81 82 852 105018 25 81 (300) 253 412 66 80 95
645 767 70 94 843 106011 115 291 95 98 519 (1000)
764 73 819 27 951 107068 84 95 (500) 141 273 92 355
432 87 557 (300) 93 657 833 968 77 101036 26 51
369 438 57 (500) 569 669 99 714 43 894 109019 24
64 (1000) 364 507 54 633 (5000) 77 884 996
110273 405 77 730 46 53 813 11038 189 299 470
545 694 791 825 58 925 112000 4 213 39 437 92 721
814 956 112009 66 86 54 79 779 849 (300) 938 85

Berichtigung. In der Liste vom 21. Oktober Nachmittags
ff. Nr. 34389 statt 34489 gezeigt.

201. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

4. Klasse. Bziehung am 23. Oktober 1899. (Stadtm.)

Rur die Gewinne über 220 M. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. S.)

114068 73 148 71 485 693 742 946 56 90 115142 442
(300) 668 844 85 1160 5 36 40 162 329 444 507 57
61 67 68 (300) 714 (500) 44 117066 (300) 129 60
121 58 64 76 (300) 385 88 411 578 631 796 854
118064 173 420 523 753 119310 486 507 755 74 76
83 825 985

120161 216 370 82 445 512 24 97 642 121111 515
721 819 (300) 38 79 86 98 (1000) 122044 74 101 285
390 483 531 (500) 603 67 761 926 123040 309 520 896
124122 73 574 654 755 817 20 125035 810 50 958
126269 73 574 654 755 817 20 127055 73 108
570 899 128056 93 (300) 117 215 72 (500) 82 690 777
807 927 129030 (500) 43 60 81 286 357 (3000) 76
479 588 634 43 864 908 (300) 83

130117 226 366 776 131196 380 85 615 81 860
132023 (300) 180 312 410 52 79 576 673 725 35
133014 82 225 (300) 300 24 91 (300) 434 728
809 961 134117 236 643 47 71 704 896 16 135059
125 43 763 136074 89 323 48 86 955 69 94 137128
(3000) 273 322 422 48 53 75 611 86 725 890 987
138033 49 111 226 75 88 98 306 (500) 49 550 732
910 94 (300) 139144 227 31 71 (500) 304 73 (1000)
565 861

140208 335 411 38 50 507 57 97 688 759 892 939
141131 304 9 630 43 52 731 61 837 142300 15 432 65
98 99 734 939 (500) 143016 45 66 (1000) 68 219 29
(300) 643 66 890 994 144168 87 200 8 315 85 504
32 735 49 99 962 91 145210 (3000) 14 328 56 59
96 446 47 538 51 81 58 146037 58 (4000) 78
106 209 72 426 88 525 846 987 147011 243 (3000)
387 491 574 627 85 719 148125 476 566 608 17 814
149090 620 762 891

150004 119 49 68 385 (300) 93 437 66 74 76 84 660
703 802 74 91 15123 246 13 97 377 527 695 733 43
96 152196 396 99 (500) 504 (500) 616 782 88 859
903 31 70 153137 212 59 368 412 583 823 65 910 83
154255 375 91 531 80 83 759 95 823 155027 131 83
(500) 207 73 (500) 375 984 19 804 19 97 947 77 156106
38 405 50 54 757 676 88 850 157079 152 204 43 392
400 525 (300) 61 70 93 158095 98 179 236 51 73 525
45 57 (300) 605 750 757 801 859 159222 319 38 478 81
161096 103 18 261 84 333 961 (300) 162039 71 174
459 (500) 537 946 163 048 72 94 181 (300) 323 50 88
775 859 (300) 956 161 97 33 196 207 8 17 327 440 69
506 17 659 659 (500) 845 74 165028 84 194 (500) 213
98 350 79 421 599 617 85 859 93 958 166 69 221 357
(3000) 527 722 36 806 167153 222 411 31 62 691
921 (5000) 168450 (300) 510 1000 20 626 897 930
169109 254 333 541 54 609 746 807 93 923
170074 247 74 767 853 (500) 922 171070 232 72
368 461 86 599 670 730 88 97 (1000) 172018 84 107
31 440 64 545 50 657 708 923 173054 57 413 51
(3000) 20 54